

KKSV Meinerzhagen 1951 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019

Datum: 26.01.2020

Ort: Vereinsheim Butmicke 2a, 58540 Meinerzhagen

Beginn 10:38 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder 23

Pressevertreter 1

1. Um 10:38 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Ludger Rösge, die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder, stellte er fest, dass zur JHV ordnungs- und satzungsgemäß eingeladen wurde und dass somit die Versammlung beschlussfähig ist.
2. Als Protokollführer wurde Jörg Anweiler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.
3. In 2019 verstarb kein Mitglied des Vereins.
4. Das Protokoll der JHV für das Jahr 2018 wurde im Vorfeld auf der Website des Vereins veröffentlicht. Es gab keine Einwände und/oder Ergänzungen und wurde genehmigt.
5. Berichte des Vorstandes
 - a. Vom Vorsitzenden wurde berichtet, dass im Jahr 2019 sehr viele Aufgaben aufgenommen und umgesetzt wurden. Sie konnten realisiert werden durch Spenden, Bannerwerbung, Mitgliedbeiträgen und Veranstaltungen und jede Menge Arbeitsstunden, für die sich der 1. Vorsitzende herzlich bedankte.
 - i. 10 KK- Stände umgebaut,
 - ii. 4 neue Tesro LP angeschafft,
 - iii. Erweiterung der Parkplätze,
 - iv. Ein Container als Abstellfläche aufgebaut,
 - v. Service und Besteck für 90 Personen gekauft,
 - vi. Stühle und Tische für 80 Personen gekauft,
 - vii. Zusatzheizung am KK- Stand gekauft und installiert.

Für 2020 sind weitere große Aufgaben in der Planung. So soll der Eingangsbereich und eine neue Terrasse gepflastert, sowie eine neue Fluchttür am LG- Stand installiert werden. Das soll und muss erfolgen, da laut Gutachten ein weiterer Fluchtweg vorhanden sein muss. Als Vorausschau blickte Ludger in das Jahr 2022, bis zu dem der GK- Stand umgebaut und sicherer gemacht werden soll.

Nachfolgend hielt er nochmals die Vorgehensweise, Reglement und den Vorstandsaufbau laut Satzung für die KKSV- Vorstandswahlen fest.

Ludger gab danach einen kurzen Überblick auf das vergangene Osterpreisschießen. Neben Pannen und Schlangen gab es auch positives zu berichten. So konnten 42 Typisierungen vorgenommen werden und es wurde 745,00 € für die DKMS gespendet. Zudem wurde eine beträchtliche Summe für den Verein eingenommen. Für 2020 ist die nächste Osterveranstaltung

bereits in Planung, wobei das Glücksrad und die DKMS- Aktionen auch wieder dabei sein sollen. Gesucht werden noch Gewinne von den einheimischen Firmen.

- b. Von der Geschäftsführung wurden Tätigkeitsberichte des Vorstandes vorgetragen. Es waren viele Termine die zusätzlich zum Trainings- und Wettkampfgeschehen hinzukamen.

Susanne konnte zur Mitgliederentwicklung viel positives berichten. So ergab sich im direkten Vergleich zwischen den Mitgliederzahlen von 2018 zu 2019 ein Zuwachs von 16 Personen. Insbesondere in der Jugendabteilung hat sich einiges getan und dort war allein ein Zuwachs von 7 Kinder und Jugendlichen zu verzeichnen.

Weiter berichtete die GF über den 2019 geschlossenen Nutzungsvertrag, der zwischen dem KKSv und der Stadt Meinerzhagen bzgl. der Gebäude und Anlagen geschlossen wurde. Dabei wurde vereinbart, dass die laufenden Kosten die Stadt trägt und dass der KKSv einen Anteil zu decken hat.

Unter der Rubrik „neue Vorstandsbeschlüsse“ wurden in diesem Jahr zwei vorgetragen:

13. Sollte eine Schießveranstaltung geplant sein, so betragen die Kosten X Euro pro Person inkl. Luftgewehrpatronen. KK Munition kostet extra. Standaufsichten werden nach Absprache gestellt. Abweichungen der Kosten kann der geschäftsführende Vorstand mit einfacher Mehrheit beschließen.

14. Persönlich gewonnene Preise sind Eigentum des Schützen, auch wenn der KKSv Meinerzhagen das Startgeld bezahlt hat, das gilt ebenfalls für Pokale. Mannschaftspokale bei RWK, Liga und Meisterschaften können die Mannschaften untereinander aufteilen, ab Landesmeisterschaft werden die Pokale beim KKSv untergebracht.

Abschließend gab es noch Hinweise auf die ergänzende Gestaltung der KKSv Website.

- I. Es wird eine Rubrik „sportlich Erfolge“ aufgebaut, in der die historischen Erfolge des KKSv und seiner Mitglieder aufgelistet werden sollen. Dazu wurden alle Mitglieder aufgerufen bekannte Erfolge zu melden, damit in der Auflistung möglichst nichts vergessen wird.
 - II. Es wird einen Kalender unter der Rubrik „Training“ geben, in dem alle Termine des Vereins eingepflegt werden. Er steht dann den Mitgliedern zur Verfügung.
- c. Der Schatzmeister trug danach seinen Kassenbericht vor. In den letzten Jahren 2018 und 2019 gab es für den KKSv hohe Ausgaben, vor allem für geplante Investitionen in die Modernisierung der Stände. Wie zu erwarten war dabei der höchste Posten für die Anschaffung und Renovierung der KK-Stände dabei. Der höchste Posten auf der Einnahmeseite waren Spenden und

Zuwendungen. Insgesamt konnte 2019 aber ein ansehnlicher Zuwachs des Kassenbestandes erreicht werden.

- d. Die Sportleitung konnte durchweg nur positive Ergebnisse aufgreifen und darüber berichten. Anfängen von Kreis- und Bezirksmeisterschaften, bei denen der KKSv diverse Titel erreichen konnte, sowie bei den Landesmeisterschaften „Auflage“ bei denen Susanne Rösge Landesmeisterin KK50m und Vizelandesmeisterin LG Auflage in der Seniorenklasse wurde. Ebenso hervorgehoben wurden die Erfolge von Maren Johann, die in Ihren Klassen Bezirks-, Kreis- und Landesmeisterin wurde und weitere sehr gute Platzierungen in weiteren Klassen erringen konnte.
Wilfried Dörschlen erzielte mit der Pistole einen Landesmeister Titel und bei der Deutschen Meisterschaft den Deutschen Vize-Meister. Zusätzlich zu den tollen Erfolgen der Jugendlichen, über die die Jugendleitung berichten sollte, wurde die neue Disziplin „Blasrohr 10m“ hervorgehoben und bekannt gemacht, in der Beate Söhl sogar den Weltcup in 2019 gewinnen konnte.
 - e. Die Jugendleitung berichtete im Einzelnen über die Erfolge der Jugendlichen bei unterschiedlichen Veranstaltungen. Für die Jugendabteilung des KKSv kamen dabei mehrere Deutsche Vizemeister, 1. und 2. Plätze und weitere unter den ersten 10 Plätzen bei unterschiedlichen Wettkämpfen heraus. Die Jugendleitung stellte heraus, dass sie sehr stolz auf die erzielten Ergebnisse sind und freuten sich über den Zuwachs an Jugendlichen und über die bereits erzielten Ergebnisse der „Neuen“.
Auch für den Bereich der Jugendabteilung wurden in 2019 3 neue RedDot-Anlagen angeschafft, sodass weitere Mitglieder sich auf diesen Anlagen verteilen konnten.
 - f. Die Seniorenleitung berichtete, dass es diverse Termine und Erfolge in 2019 gab, an denen der KKSv teilgenommen hat. In 2020 steht die Bezirksliga an, wo die Seniorenklasse evtl. sogar mit einer 2. Mannschaft antreten werde.
6. Zu diesem Punkt gab es keine Anmerkungen oder Ergänzungen.
7. Ludwig Fuchs, als Sprecher der Kassenprüfer, berichtet dass die Kasse vor der JHV geprüft wurde und alle Belege und Unterlagen vorgelegt werden konnten. Die Kasse sei einwandfrei geführt worden und i.O.. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes, welche auch einstimmig mit 17 JA- Stimmen und 6 Enthaltungen (des Vorstandes) erteilt werden konnte.
Felix Goseberg informierte zu diesem Punkt noch, dass der KKSv – wie jeder andere gemeinnützige Verein - immer wieder seine Gemeinnützigkeit nachweisen muss. Zur Unterstützung und zur Vermeidung von Problemen hat der KKSv einen Steuerberaten hinzugezogen.
8. Wahlen zum Vorstand wurden turnusmäßig durchgeführt. Ludwig Fuchs übernahm die Wahlleitung. Folgende Ergebnisse ergaben sich:
- a. 1. Vorsitzender, Vorschlag: Ludger Rösge, keine weiteren Vorschläge, 22 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. Ludger nimmt die Wahl an.
Der alte/ neue 1. Vorsitzende übernahm danach die Wahlleitung und richtete ein paar Dankesworte an die Versammlung. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er dankte allen Mitstreitern und Helfern. Er hatte eine schöne Zeit und sei stolz auf den Verein und die erreichten Erfolge. Er freue sich auf die neuen Aufgaben.

- b. Geschäftsführer/in – Sozialwart/in, Vorschlag: Susanne Rösge, keine weiteren Vorschläge, 22 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. Susanne nimmt die Wahl an.
 - c. Sportleiter/in
Ludger dankte vorab dem langjährigen Vorgänger Horst Schwiderski und dem aktuellen Daniel Kureik für die erbrachte Zeit und geleistete Arbeit. Daniel wird nicht wieder zur Wahl antreten, da er es zeitlich aktuell nicht mehr vereinbaren kann. Aus diesem Grund wird Oliver Brand als neuer Sportleiter vom Vorstand vorgeschlagen. Da der Aspirant wegen einer Prüfung zum Kampfrichter des WSB nicht persönlich an der JHV teilnehmen konnte, wurde er durch Susanne kurz vorgestellt und seine Bereitschaft zur Wahl erklärt. Vorschlag: Oliver Brand, keine weiteren Vorschläge, 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen. Die Wahl wurde durch schriftliche Erklärung angenommen.
9. Einführend gaben Ludger und Felix Hinweise zum Umbau des Großkaliberstandes. Die öffentliche Zuschusslage ist aktuell an die Eigentumssituation gekoppelt. Das Gebäude und der Grund sind jedoch städtisch und deshalb kann eine Investition des KKSv eventuell nicht bezuschusst werden. Der Vorstand hofft auf eine Anpassung der Vorschriften. Es herrscht im Augenblick eine Schwebesituation, da eventuelle Mittel neu verabschiedet werden müssen.
Der eigentliche Haushaltsplan für 2020 barg dann keine Besonderheiten, da die „großen“ Investitionen in den Jahren zuvor getätigt wurden. Einzig eine Rücklage für o.g. Umbaumaßnahme bleibt als herausstechende Position.
10. Ludwig Fuchs fiel turnusgemäß bei den Kassenprüfern heraus. Die bereits gewählten Kassenprüfer Saskia Tilgner und Christian Hornbruch stehen weiter zur Verfügung. Für die Wahl des neuen Kassenprüfers wurde
- Detlef Funke vorgeschlagen, keine weiteren Vorschläge, 22 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. Detlef nimmt die Wahl an.
11. Der Ältestenrat des KKSv stand zur Wahl an. Es gab den Vorschlag, dass dieser en bloc wiedergewählt werden könnte. Zusätzlich wurde Lars Dietrich vorgeschlagen den Ältestenrat zu ergänzen. Der Vorschlag zur „en bloc“- Wahl wurde angenommen und es gab folgendes Ergebnis:
- Der Ältestenrat wurde en bloc wiedergewählt, Zusätzlicher Vorschlag Lars Dietrich, 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen. Die Anwesenden Mitglieder des Rates nahmen die Wahl an.
 - Der Ältestenrat besteht nun aus den folgenden Mitgliedern:
 - o Michael Berkenkopf
 - o Lars Dietrich
 - o Ludwig Fuchs
 - o Günter Geßner
 - o Horst vom Hofe
 - o Erhard Pierlings
 - o Werner Scheele
 - o Und Horst Schwiderski
12. Beim großen Punkt der Ehrungen verdienter Mitglieder gab es unterschiedliche Anlässe.
- a. Ehrung langjährige Mitglieder
 - i. Atilla Gürdal 25 Jahre,
 - ii. Uwe Leutgen 25 Jahre,
 - iii. Eberhard Nockemann 25 Jahre,

- iv. Rainer Trillmich 25 Jahre,
- v. Jürgen Bürger 25 Jahre,
- vi. Stefan Schneider 25 Jahre,
- vii. Horst Schwiderski 25 Jahre,
- viii. Günter Geßner 40 Jahre,
- ix. Lutz Vogt 50 Jahre.

Die Anwesenden Jubilare erhielten jeweils die entsprechenden Ehrenplakette.

- b. WSB Goldene Verdienstnadel
 - i. Marcel Hornbruch,
 - ii. Daniel Kureik,
 - iii. Maren Johann.
- c. WSB Präsidentenplakette Silber
 - i. Susanne Rösger,
 - ii. Ludger Rösger.
- d. Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften
 - i. Wilfried Dörschlen,
 - ii. Maren Johann,
 - iii. Susanne Rösger,
 - iv. Ludger Rösger,
 - v. Beate Söhl.
- e. Weltcup Siegerin Damen Masters im Blasrohrschießen
 - i. Beate Söhl.

Zur letzteren Ehrung gab Ludger noch die Hinweise, dass zum Ostereierschießen erstmalig auch die Möglichkeit bestehen soll, mit dem Blasrohr zu schießen. Des Weiteren, dass es eigene Trainingstermine hierfür geben wird.

13. Es gab keine Anträge an die Versammlung.

14. Zum Punkt Verschiedenes gab es 3 Punkte.

- a. Vorschlag des Vorstandes zur Leihgebühr für Luftdruckwaffen wurde vorgetragen und von der Versammlung ohne Änderungen angenommen.
- b. Zu den Arbeitseinsätzen für den KKSv wurde eine höhere Beteiligung eingefordert. Es soll noch keine Pflichtstunden geben, aber bestimmte Dienste sollen auf mehr Schultern verteilt werden. Gerade bei „sonstigen Tätigkeiten“ appelliert der Vorstand auf mehr Beteiligung.
- c. Als Projektleiter für den Umbau des GK- Standes wurde Rainer Trillmich vorgeschlagen und angenommen. Hilfe bekommt er von Jens Hilbert. Rainer hatte direkt ein paar Punkte, die sich auf den vorhandenen GK- Stand und die Trainingsmodalitäten bezogen:
 - i. Der Aushang im GK- Stand sollte geändert werden. „Bedürftigkeit“ soll „Bedürfnis“ heißen.
 - ii. Die Schlüssel werden erneuert, da es eine neue Schließanlage gibt.
 - iii. Auf dem GK- Stand muss ein Schild geändert werden, da der Inhalt sachlich falsch ist. Anstatt „nur Kurzwaffen“ muss es „nur Kurzwaffenmunition“ heißen.
 - iv. Da es einen Einbruchversuch gab, werden Kameras auch auf den Ständen angebracht. Diese werden während der planmäßigen Trainingszeiten ausgeschaltet.

1. Außerhalb der offiziellen Trainingszeiten werden sie nur auf Wunsch ausgeschaltet.
2. Bei Wettstreiten werden 2 Kameras für die Schießleitung zur Kontrolle der Stände angeschaltet.

Mit dem Punkt „Verschiedenes“ endete die Jahreshauptversammlung des Jahres 2019. Der erste Vorsitzende richtete noch Abschiedsworte an die Versammlung und beendete die Versammlung.

Ende 12:33 Uhr

Meinerzhagen, den 25.03.2020

(Protokollführer)
Jörg Anweiler